

Ideal für dezentrale Arbeitsumgebung: CATIA und ENOVIA bei MAN Nutzfahrzeuge

■ Branche

Das Unternehmen MAN Nutzfahrzeuge ist der drittgrößte Lkw-Hersteller in Europa und gehört zur MAN Gruppe. Das Unternehmen bietet auch umfassende Finanzierungs- und Service-Lösungen an und beschäftigt rund 35 000 Mitarbeiter.

■ Herausforderung

MAN Nutzfahrzeuge verfügt über eine breite Palette an Lkw- und Busmodellen. Die Unternehmensstrategie sieht vor, Konzeption und Entwicklung der Produktlinien für Busse und Lkw zu standardisieren. Dazu sollte ein unternehmensweites Product Lifecycle Management implementiert werden. Es sollte die dezentralisierte Organisation stärker unterstützen, die Produktivität erhöhen, die Produktqualität weiter verbessern und ein gezielteres Eingehen auf Kundenwünsche ermöglichen.

■ Lösung

IBM und Dassault Systemes stellten mit CATIA V5 und ENOVIA LCA innovative PLM-Lösungen und umfassenden Service bereit. Die Hardware-Plattform stammt ebenfalls von IBM. ENOVIA LCA ist eine Produktdatenmanagement-Anwendung, die komplexe Produktentwicklungen mit einer Vielzahl von Varianten unterstützt. Damit wird eine integrierte Produkt-, Prozess- und Ressourceninfrastruktur geschaffen, die speziell auf die Anforderungen interdisziplinärer Digital Mockups an unterschiedlichen Standorten abgestimmt ist. LCA wurde konsequent in CATIA V5 und das eigene System von MAN integriert.

■ Vorteile für den Kunden

Die Produktivität im Produktentwicklungsprozess wurde von der ersten Projektphase an gesteigert. Die PLM-Lösung ist ideal, weil sie fortschrittliche Digital-Mockup-Funktionen unterstützt. Durch die Netzwerkorientierung wurde eine sichere und transparente Arbeitsbasis hergestellt. Die Online-Zusammenarbeit durch gemeinsame Nutzung von 3D-Daten in Echtzeit über sämtliche Produktlinien an allen Standorten hinweg ist optimal. Die bereichsübergreifende Arbeitsumgebung verhilft MAN Nutzfahrzeuge zu deutlichen Wettbewerbsvorteilen. Johann Mittelhammer, Leiter Technical IT bei MAN Nutzfahrzeuge: „In Kombination mit der effizienten IBM Hardware und dem Support durch das IBM Global Services PLM-Beratungsteam verfügen wir jetzt über die grundlegende Infrastruktur, um neue und verbesserte, auf unsere Bedürfnisse abgestimmte Prozesse in unserer verteilten Konstruktions- und Fertigungsumgebung zu implementieren.“